



Maßnahmensteckbrief: Anpassung der Fütterungs- oder Weidezeitpläne

Kurzbeschreibung:

Die Fütterungs- und Weidezeitpläne nach den aktuellen Gegebenheiten anpassen.

Was und wie?

Ziel ist es mit einer Anpassung der Fütterungs- oder Weidezeitpläne Stress zu vermeiden, die Futteraufnahme zu erhöhen oder sie stabil zu halten.

Die Kühe sollten nach Möglichkeit immer Zugang zum Futter haben. Dieses sollte regelmäßig angeschoben werden und Nacherwärmungen vermieden werden.

An sehr heißen Tagen, kann man die Fütterung in die Morgen- und Abendstunden verlegen, um Nacherwärmungen und Stress zu vermeiden.

Ein häufiges Füttern führt dazu, dass die Kühe eher mehrere Portionen über den Tag verteilt aufnehmen, dies stabilisiert den Pansen pH-Wert, da bei einer raschen und großen Futteraufnahme der pH-Wert im Pansen schnell abfällt, welches nicht so leicht gepuffert werden kann.

Die Weide sollte nach Möglichkeit abhängig von der Witterung gestaltet werden. An heißen Sommertagen ist es empfehlenswert Kühe auch in der Nacht weiden zu lassen, um Hitzestress zu vermeiden. In niederschlagsreichen Perioden kann man die Weidezeit reduzieren, falls sonst Schäden entstünden.

Info:

Kategorie: Klimaanpassung

Kosten: Gering

Dauer für Umsetzung:
Sofort

Konfliktpotential:

Synergien: Tierwohl
Verbesserung

Zum Nachlesen:

Botheras, Naomi A. "**The feeding behavior of dairy cows: considerations to improve cow welfare and productivity.**" (2007)